Berner Wochenchronik

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band (Jahr): 29 (1939)

Heft 29

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

- 10. Juli. In Dürrenroth bei Huttwil verunglüden zwei junge Leute, die sich beim Hochzeitsschießen beteiligten.
- In der Kirchgemeindeversammlung in Kerzogenbuchse wird in bezug auf das kirchliche Frauenstimmrecht eine Einigung erzielt, wonach den Frauen mit Ausnahme des passiven Wahlrechts das Stimmrecht in allen kirchlichen Angelegens heiten zugesprochen wird.
- 11. Die vom Afademischen Alpenklub Bern im hintern Lauterbrunnental erbaute Schmadrihütte wird eingeweiht.
- In Thun weisen 20 Studenten aus Oxford, angehende Forstbeamte, die während eines mehrtägigen Aufenthaltes unter Führung die Wälder in der Umgebung von Thun besichtigen.
- Der Schweiz. **Stijchulenverband** richtet in **Wengen** eine ständige Geschäftsstelle ein unter Leitung von Christian Rubi.
- 12. Der Speicher beim "Löwen" in **Heimiswil**, der 1742 errichtet wurde, ist von dem Bieler Maler Willi Meister renoviert und neu bemalt worden.
- In Saanen werden Bersuche mit der Maultierzucht ge-
- 13. Der Burgdorfer Stadtrat beschließt eine Reorganisation des Feuerwehrwesens durch Zusammensassung der Ortsefeuerwehr mit der Luftschutzeuerwehr.
- Die Einwohnerzahl von Langenthal beträgt 8200 Bersonen, von denen 6250 Kantonsbürger, 1800 Bürger and derer Kantone und 142 Ausländer sind.
- Die Taubenlochichlucht in Biel, die vor 50 Jahren erschlofsen wurde, wird zweimal wöchentlich fünstlich beseuchtet werden.
- 14. Die Schüler der Sekundarschule **Dürnten** im Zürcher Oberstand übermachen der Berner Regierung Fr. 50.— für die **Laupenstiftung**.
- Der von der Justizdirektion des Kantons Bern Prof. Dr. Thormann in Auftrag gegebene Borentwurf eines Gesehes betr. Einführung des Schweiz. Strafgesehbuches im Kanton Bern liegt nunmehr vor.
- Die Obstbauwereine Herzogenbuchse und Aarwangen versanstaten eine Kirschenbautagung im benachbarten Kestensholz, wo 800 Kirschbäume, die nach den neuesten Gesichtsspunkten gepslegt sind, besichtigt werden.
- Ein furchtbares hagelwetter geht längs des Südfußes des Jura dis zur Aare nieder und verursacht großen Schaden an Getreidefulturen. Aus Schwendi bei Balfringen, Ronolfingen, Leuzigen werden große hagelschäden gemeldet. Zahlreiche Bäume werden entwurzelt, Pflanzungen vollständig vernichtet.
- 15. Im Schloß Zegenstorf hat der 1936 gegründete Berein zur Erhaltung des Schlosses eine **Tavel-Stube** eröffnet.
- In Büetigen ist innert Jahresfrift ein neues Schulhaus erstanden.
- Das Obdachlosenheim Tannenhof bei Gempelen, das derzeit rund 200 Mann birgt, feiert sein 50jähriges Bestehen.
- Die Gemeinde Worb wendete vergangenen Winter Fr. 5548 für die Befämpfung und Desinfektion der Maul-und-Klauenseuche auf. Die Sammlung für die Seuchenbeschädigten ergab Fr. 1039.
- Auf dem Leuenberg wird die auf Initiative der Freistudentenschaft Bern geschaffene Rudolf-von Tavel-Gedenkstätte

- eingeweiht. Es sprechen Dr. Mar Huber, Zürich, Dr. med. Ed. Stettler, der Schwager Lavels, und Karl Gerber, Ge-meindepräsident von Rüeggisberg.
- 17. Während eines hestigen Gewitters, das über die Gegend des Blauen niedergeht, wird ein 13jähriges Mädchen, das unter einem Baume Schutz sucht, vom Blitz getötet; der neben ihm stehende Begleiter wird durch den Blitzschlag gelähmt.
- In Bönigen stürzt während einer Seiltänzervorführung der 29jährige Chef des Unternehmens, Bühlmann, von der Mitte des über die Lütschine gespannten Seiles zu Tode.
- Die französisch-reformierte Kirchgemeinde Corgémont besichtießt, im Bfarrhaus Räumlichkeiten für die Kirchgemeins de einzurichten.
- In Neumühle ist dieser Tage ein Jodlerklub ins Leben gerufen worden.
- 18. Die Oberländische Hotelhilfstasse umfaßt laut Jahresericht 130 Hotelsanierungen im Kanton Bern mit einer Schuldenreduktion von Fr. 12,068,000.

Stadt Bern

- 12. Juli. Das in Bern anfässige Fräulein F. Tschanz veruns glückt am Balmhorn tötlich. Eine Rettungskolonne birgt die Leiche unter schwierigen Berhältnissen.
- 13. Der Senat der **Universität Bern** wählt als **Reftor** für das Mitte Oftober beginnende Amtsjahr Brof. Theo Guhl, ordentlicher Brofessor für schweizerisches Brivatrecht und Rechtsgeschichte.
- 14. Das Berner Stadttheater verpflichtet zum Nachfolger Eftebard Rohlunds den in Zürich geborenen Welschschweizer Wax Bignens als Bühnenbildner, und die in Bern geborne und aufgewachsene hilde Baumann als neue Ballettmeisterin und erste Solotänzerin.
- 15. Die eidgenössische Betriebszählung kostet die Stadt Bern rund Fr. 33,600, woran sie vom Bund Fr. 6700 und vom Kanton nichts rückvergütet erhält.
- Die Bolizei warnt vor vermutsich internationalen Taschendieben, die in Bern bereits eine ganze Anzahl Taschendiebestähle begangen haben.
- 16. Das ehemalige Naturhistorische Museum an der Ferdinand Hodlerstraße steht im Abbruch. Für den Neubau hat die Direktion der eidg. Bauten einen Wettbewerb für die Gestaltung der Fassaden des Telegraphens und Telephonvers waltungsgebäudes unter den in Bern ansässigen Architekten ausgeschrieben, dessen Ergebnis bekannt gegeben wird.
- In einem Kartoffelader in Oberbottigen wird der Rolorabofäfer festgestellt.
- In Abänderung des erstinstanzlichen Urteils, das 15 Monate Korrestionshaus sowie Barteientschädigungen und Kostenauserlage aussprach, wird Direstor Ott von der Spar- und Leihkasse Bern zu els Monaten Korrestionshaus bedingt erlassen und zu einem Biertel der erstinstanzlichen und zwei Dritteln des oberstinstanzlichen Bersahrens verurteilt.
- 17. Das Runftmuseum erhält Bilder der fürzlich verstorbenen Frau Dr. Bühler-Flückiger, worunter sieben Gemälde von G. Giacometti.